

# NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

## Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

- Frau Elisabeth Buß**  
Käthe-Kollwitz-Straße 31,  
66540 Neunkirchen,  
94. Geburtstag am 3. August
- Frau Katharina Schmidt**  
Kuchenbergstraße 1,  
66540 Neunkirchen,  
97. Geburtstag am 5. August
- Frau Irmgard Voß**  
Im Katzentümpel 1 B,  
66540 Neunkirchen,  
93. Geburtstag am 6. August
- Eheleute  
Maria und Aribert Braun**  
Bürgermeister-Regitz-Straße 43,  
66539 Neunkirchen,  
50. Hochzeitstag am 8. August

## KURZ + KNAPP

### Demenz-Selbsthilfe

Am Montag, 6. August, 15.30 bis 17 Uhr findet das nächste Treffen der Alzheimer/Demenz Selbsthilfegruppe im Tagesraum der psychiatrischen Abteilung des Fließnerkrankenhauses statt. Infos: Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-180.

### Bürgerstammtisch

Am 16. August, 18 Uhr treffen sich die Ehrenamtler des „Bürgerstammtisches Unterstadt“ zu ihrer nächsten Sitzung in der Gaststätte Lämmerhof, Wellesweilerstraße 142 in Neunkirchen. An diesem Tag planen die aktiven Bürger der Unterstadt ihre Aktionen für das zweite Halbjahr 2012. Die regelmäßigen Treffen sind offen für alle Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Infos: Stadtteilbüro Neunkirchen, Tel. (06821) 91 92 32

### Bürgerinitiative

Am Dienstag, 21. August, trifft sich die „Bürgerinitiative Neunkirchen Stadtmitte e.V.“ diesmal bereits um 17 Uhr vor dem ehemaligen Spielplatz in der Röntgenstraße. Der „Vor-Ort-Termin“ am Standort des möglichen „Interkulturellen Nachbarschaftsgartens“ soll BürgerInnen die Möglichkeit geben, über die vom FNZ Mehrgenerationenhaus durchgeführte Befragung, informiert zu werden. Alle, die helfen wollen, Neunkirchen noch lebenswerter zu gestalten, sind herzlich eingeladen. Infos: Stadtteilbüro Neunkirchen, Tel. (06821) 91 92 32

## Neunkircher STADTNACHRICHTEN

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Jürgen Fried

**Redaktion, Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-124

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung.**

## SinnLeffers verkauft

### OB Jürgen Fried vermittelt Investor - Einzelhandel geplant



OB Jürgen Fried und Eigentümer Wolfgang Schäfer. Foto: Stadt Neunkirchen

Ein weiterer positiver Mosaikstein für die Stadtentwicklung Neunkirchens: Der große Leerstand auf der Bliespromenade (ehemals Sinn-Leffers) kann schon bald der Vergangenheit angehören und eine Wiederbelebung steht bevor.

Hierzu hat der Investor Wolfgang Schäfer mit der „IFA Projektgesellschaft Bliespromenade“ das Gebäude von einem Luxemburger Immobilien-Fonds gekauft. Herr Schäfer ist zugleich der Investor für den Hotel-Neubau in Neunkirchen. Die Investition in die Bliespromenade kam durch das Engagement von Oberbürgermeister Jürgen Fried zu Stande.

Schäfer plant, schnellst möglich in dem Gebäude wieder Einzelhandel anzubieten. Mehr ist hierzu noch nicht bekannt.

Durch den Verkauf der seit 2009 leer stehenden Immobilie ist ein weiterer Schritt für die Aufwertung dieses Gebiets getan.

„Zumal im Rahmen des Modells „City Nord“ die Erlebbarkeit der Blies gefördert und dadurch auch die Stadtentwicklung im Herzen der Stadt weiter voran getrieben wird“, so Oberbürgermeister Jürgen Fried.

## Zubringer Wellesweiler

### Arbeiten kurz vor dem Abschluss

Wie der Landesbetrieb für Straßenbau der Stadtverwaltung mitgeteilt hat, werden die Arbeiten am Autobahnzubringer Wellesweiler am 8. August abgeschlossen.

Als letzter Bauabschnitt wird der Kreuzungsbereich Untere Bliesstraße/Homburger Straße/Autobahnzubringer/Bürgermeister-Regitz-Straße instandgesetzt und mit einer neuen Asphaltdecke versehen.

Um die Arbeiten ausführen zu können, sperrt der Landesbetrieb für Straßenbau diesen Bereich zwischen Freitag, 3. August, 18 Uhr

und Montag, 6. August, 5 Uhr, für den Verkehr.

Der Autobahnzubringer kann während dieser Sperrung aus Richtung Bürgermeister-Regitz-Straße bereits in Richtung Autobahn bzw. Bexbach über die L 226 befahren werden sowie aus Richtung Autobahn bis zur Abzweigung Eifelstraße bzw. L 226. Darüber hinaus weist der Landesbetrieb Umleitungsstrecken aus. Die Stadtverwaltung empfiehlt dem Durchgangsverkehr, den Baustellenbereich weiträumig zu umfahren.

## Viva Colonia

### Mehrtagesfahrt für Jugendliche

Das Jugendbüro der Kreisstadt Neunkirchen veranstaltet zusammen mit dem Landkreis Neunkirchen und den kommunalen Jugendbüros im Landkreis vom 22. bis 25. Oktober eine mehrtägige Städtefahrt nach Köln für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren.

Untergebracht ist die Reisegruppe in der 2011 modernisierten Jugendherberge Köln-Riehl zentrumsnah und mit direktem Blick auf den Rhein. Die Innenstadt ist direkt zu Fuß (ca. 3,5 km) oder innerhalb weniger Minuten mit der U- und S-Bahn zu erreichen. Mit dem Kleingruppenticket für die Nutzung des Kölner Personennahverkehrs, das im Preis enthalten ist, haben die Teilnehmer die Gelegenheit, die Stadt zu erkunden. Am ersten Tag lernen die Teilnehmer anhand eines Gruppenplanspiels die Stadt kennen. Der Aufstieg auf den Kölner Dom wird mit einen hervorragenden Blick über die Stadt belohnt. Die Besichtigung eines Großunternehmens und eine TV Backstage Tour werden weitere Programmpunkte des viertägigen Aufenthalts

sein. Darüber hinaus werden die Jugendlichen genügend Zeit haben die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Hier locken z. B. das Sportmuseum, das Schokoladenmuseum oder das Duftmuseum.

Pädagogische Fachkräfte des Kreisjugendamtes und der Jugendbüros im Landkreis Neunkirchen betreuen die Reisegruppe. Die An- und Abreise erfolgt ab Bahnhof Neunkirchen.

Im Reisepreis von 90 € ist die Bahnfahrt, die Unterkunft in der Jugendherberge (in Drei- bis Vierbettzimmern) inklusive Frühstück, Eintrittsgelder für Museen, Führung in einem Kölner Großunternehmen, Gruppentickets für den Kölner Verkehrsraum, Bettwäsche, die Betreuung der Jugendlichen und die Kulturförderabgabe der Stadt Köln enthalten.

Anmeldungen werden in allen Jugendbüros im Landkreis Neunkirchen entgegengenommen. Für die Kreisstadt Neunkirchen: Jugendbüro, Klaus Heidinger, Tel. (06821) 202-420.

**KREISSTADT  
NEUNKIRCHEN**  
Die Stadt zum Leben

Bei der Kreisstadt Neunkirchen, der zweitgrößten Stadt des Saarlandes, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**der Leiterin/des Leiters  
des Ordnungsamtes**  
zu besetzen.

**Weitere Informationen erhalten Sie auf  
unserer Internetseite [www.neunkirchen.de](http://www.neunkirchen.de)**

Neunkirchen, 24.07.2012  
Jürgen Fried  
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

## Urlaubs-Notfallausweis

Die Sommerzeit ist Reisezeit. Wer denkt da schon gern an die unangenehmen Dinge, wie einen Unfall oder eine Erkrankung, die einen im Urlaub ereilen können. Für den Fall der Fälle sollte man vorsorgen. Mit ins Reisegepäck gehört auf jeden Fall der Urlaubs-Notfallausweis des Seniorenbüros der Kreisstadt Neunkirchen. Wichtige Daten, wie Urlaubsadresse,

die im Ausland gültigen Notrufnummern, Ärzte, Angehörige und vieles mehr können auf dem handlichen Faltkärtchen eingetragen werden. Diese wichtigen Informationen sind so stets griffbereit. Urlaubs-Notfallausweise sind erhältlich an der Infotheke des Rathauses Neunkirchen und direkt im Seniorenbüro, Zimmer 418a, Tel. (06821) 202-180.

Ein OpenAirMusical  
von Aino Laos

# Wasserphantasie

10., 11. und 14. August 2012  
Gutsweiher Furpach, Neunkirchen

Tickets und weitere Informationen unter:  
[www.wasserphantasie.com](http://www.wasserphantasie.com)

präsentiert von **SR 1**

## Shuttle für „Wasserphantasie

### Park & Ride zur Musical-Aktion am Furpacher Weiher

Das Open-Air-Musical „Wasserphantasie“ ist beim Publikum zurzeit der Renner. Deshalb haben die Veranstalter mit der NVG einen Shuttle-Service eingerichtet. Mit dem Service können die Zuschauer bei den Veranstaltungen am 10., 11. und 14. August kostenlos mit dem Bus zum Veranstaltungsareal beim Furpacher Gutsweiher und zurückfahren. Oberbürgermeister Jürgen Fried rät, den kostenfreien Park + Ride-Service unbedingt zu nutzen, denn die Parkplatzzapazität in Furpach reicht bei weitem nicht aus, so dass auch die Parkflächen in der Innenstadt für die Wasserphantasie genutzt werden müssen. Im Bereich des Spitzbunkers können die städtischen Parkplätze kostenfrei belegt werden. Auch die Firma Decathlon hat sich bereit erklärt, einen großen Teil ihres

Parkplatzes zur Verfügung zu stellen. Weitere Parkflächen entlang der Saarbrücker Straße und im Umfeld der Gustav-Regler-Straße ergänzen das Angebot in der City. Größere Parkflächen stehen auch im Bereich des Mantes-la-Ville-Platzes am Ellenfeldstadion und im Bereich des Bades „Lakai“ kostenfrei zur Verfügung. Die NVG wird mit zwei umlaufenden Bussen den Shuttle-Service von der Innenstadt zum Gutsweiher betreiben. Der erste Bus startet am Freitag, 10., Samstag, 11. und Dienstag, 14. August jeweils um 18.45 Uhr am Stummendenkmal, hält dann am Mantes-la-Ville-Platz und ein weiteres Mal an der Lakai. Die Busse fahren in einem Viertelstundentakt. Die letzte Abfahrt am Stummendenkmal ist für 19.45 Uhr geplant. Das Vorprogramm der Wasserphan-

tasie beginnt um 20 Uhr. Ebenfalls im Viertelstundentakt erfolgen nach Veranstaltungsende ab 22.45 Uhr die Rückfahrten vom Gutsweiher in die Innenstadt. Aufgeführt wird die Wasserphantasie am 10., 11. und 14. August. Einlass ist ab 19 Uhr, das Vorprogramm beginnt um 20 Uhr, das Musical gegen 21.30 Uhr. Tickets kosten für Erwachsene 24 Euro und für Kinder bis 14 Jahre 12 Euro, jeweils mit Vorverkaufsgebühr. Außerdem gibt es gastronomische Pakete, die gebucht werden können. Übrigens: Ab kommenden Freitag, dem 3. August können täglich auch im Saarparkcenter Karten gekauft werden. Dort präsentiert sich das Team der Wasserphantasie mit einem Stand. Nähere Infos unter [www.wasserphantasie.com](http://www.wasserphantasie.com)

# Souverän für Ordnung

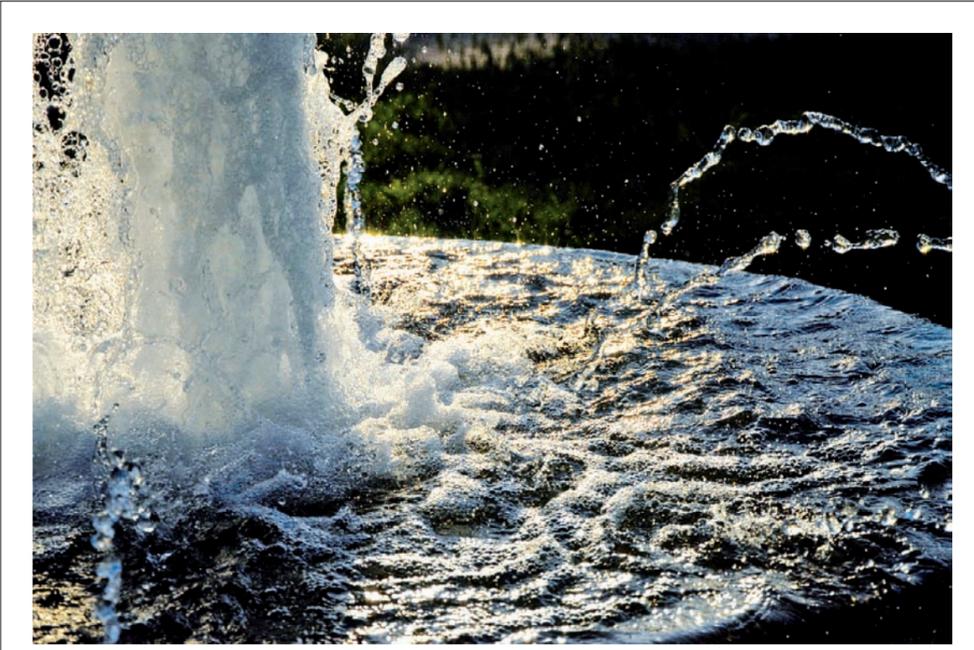
## Bernd Kolling geht in den Ruhestand

Souverän, sportbegeistert, mit weißem Haar und sonorer Stimme, die Worte wohlgesetzt, so kennt man Bernd Kolling, den Leiter des städtischen Ordnungsamtes, der nunmehr wohlverdient in den Ruhestand geht.

Kolling, Jahrgang 1947, begann seine Karriere 1962 als Verwaltungslehrling bei der Stadtverwaltung. Unmittelbar im Anschluss schlug er die Beamtenlaufbahn ein. Seine Stationen führten ihn über das Hauptamt zum Sozialamt, wo er zuständig für das Sachgebiet Altenhilfe war und schließlich als Sachbearbeiter für den Umweltschutz zum Ordnungsamt. 1986 übernahm er die Leitung der Abteilung für Meldewesen, Umwelt-, Feuer- und Zivilschutz. 1998 wurde er zum Leiter des gesamten Ord-

nungsamtes ernannt. Am ersten Juni feierte Kolling als Verwaltungsoberherr sein 50jähriges Dienstjubiläum bei der Kreisstadt Neunkirchen.

Oberbürgermeister Jürgen Fried verabschiedete Bernd Kolling, der zum 31. Juli in den Ruhestand eintritt, in der vergangenen Stadtratssitzung und wünschte ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt im Kreise seiner Familie. Kolling sei, so OB Fried, „ein Pionier im Bereich Umweltschutz bei der Stadt gewesen und habe die kommunale Umweltpolitik entscheidend mitgeprägt. Ihn zeichnen Kompetenz, Souveränität und Überzeugungskraft aus. „Mit seiner langjährigen Erfahrung war er stets auch ein wichtiger Ratgeber für die Verwaltungsspitze“, so Fried.



Stadtmomente: Wasserfontäne am Brunnen in der Brückenstraße. Foto: Jörg Mohr

**NEUNKIRCHER CITY MUSIKSOMMER**

**4-Pleasure**

spielen am

**Donnerstag, 2. August**  
18 - 21 Uhr,

auf dem Stummplatz

**Eintritt frei!**

### Veranstaltungen 2. - 8. August

- Feste**
- Fr, 3. bis So, 5. August**  
**Dorffest Münchwies**  
Vorplatz Schule  
Dorffestauschuss
  - Sa, 4. und So, 5. August**  
**Fischerfest an „de Bagger“**  
Angelsportverein Wellesweiler
  - Sa, 4. und So, 5. August**  
**Fischerfest in Furpach**  
Biellersweiher  
Angelsportverein Furpach
  - Sa, 4. August**  
**50-Jahr-Feier Reservistenkameradschaft**  
Reservistenheim Furpach
  - So, 5. August, 10 - 18 Uhr**  
**Sommerspektakel der DLRG Wiebelskirchen**  
Gegenortschachanlage  
Bauershaus

- Führungen/Vorträge**
- Do, 2. August, 19 Uhr**  
**„Neunkirchen in Trümmern, Teil 1“**  
**Referent: Horst Schwenk**  
Geschäftsstelle: Irrgartenstraße 18  
Historischer Verein Stadt Neunkirchen e.V.
  - So, 5. August, 10 Uhr**  
**Führung über den Neunkircher Hüttenweg mit Holda Schulten**  
Treffpunkt: Stummsche Reithalle  
Kreisstadt Neunkirchen

- Märkte**
- Mo, 6. August, 8 - 18.30 Uhr**  
**Monatsmarkt**  
Stummplatz  
Kreisstadt Neunkirchen

- Sport**
- Do, 2. August, 14.30 Uhr**  
**Seniorenwanderung zur Gartenanlage Nordpol**  
Treffpunkt: Scheib-/Bank 1 Saar  
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

- Sonstige**
- Mo, 6. August, 17 Uhr**  
**Bürgertreff in Wellesweiler**  
Gasthaus Eifelack, Eifelstraße 2
- Änderungen vorbehalten

**Besuchen Sie den**

**NEUNKIRCHER ZOO**

# Alzheimer-Demenz-Selbsthilfe

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Landesverband Saarland e.V., schätzt, dass im Saarland ca. 25.000 Menschen von einer dementiellen Erkrankung, wie z.B. Alzheimer, betroffen sind. Die Mehrzahl der Menschen, die an Demenz erkrankt sind, werden von ihren Angehörigen zu Hause betreut. Die Diagnose Demenz verändert nicht nur das Leben des Erkrankten, sondern auch massiv das Leben der Angehörigen. Die Pflege ist anspruchsvoll und schwierig. Der Kranke ist aufgrund des fortschreitenden Gedächtnisverlustes zunehmend auf Hilfe und

Unterstützung angewiesen. Je nach Stadium der Erkrankung bedeutet das eine Pflege rund um die Uhr. Viele pflegende Angehörige benötigen selbst Hilfe, um nicht selbst krank zu werden. Ein Baustein in dem Hilfenetz für Angehörige von Demenzkranken sind Selbsthilfegruppen, die die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch bieten. Informationen zu Themen wie finanzielle Hilfen, Pflegeversicherung, Betreuung, Vorsorgevollmacht, medizinische Fragen, Hilfen durch Sozialstationen und stationäre Angebote werden hier angesprochen. Die Neunkircher

Gruppe wurde 1994 von Seniorenbüro und Seniorenbeirat gegründet. Die Selbsthilfegruppe wird geleitet von Dr. Mechthild Grundmann und Petra Ruser-Quast vom Fließner Krankenhaus und Monika Jost vom Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen. Die Selbsthilfegruppe trifft sich jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr in der Saarland Klinik, kreuzbacher diakonie, Fließner Neunkirchen. Das nächste Treffen findet am Montag, 6. August statt. Die Treffen sind für alle Interessierten offen. Infos: Seniorenbüro, Tel. (06821) 202-180.



OB Fried verabschiedete Ordnungsamtsleiter Bernd Kolling. Foto: Stadt Neunkirchen

## Standesamt

In der Zeit vom 19. bis 25. Juli wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

- Geburten**
- 04.07.: Sude Naz Aydin, Neunkirchen; 12.07.: Connor Daniel Christian Beck-Kishan, Schiffweiler; 14.07.: Luan-Taylor Dietmar Ohnesorg, Sinnerthal; Lika Gauk, Neunkirchen; 16.07.: Vivian Marschall, Schiffweiler; 18.07.: Annabelle Sophie Boko, Ottweiler; 19.07.: Elias Heiko Kaub, Wiebelskirchen; 22.07.: Matteo Tepeku, Kohlhof; 23.07.: Felix Leppmeier, Schiffweiler

- Eheschließungen**
- 20.07.: Marina Rau und Walde-mar Schröder, Neunkirchen; Sabrina Barbara Habelitz und Jan-Niklas Neff, Wiebelskirchen; 21.07.: Carmelina Campitelli und Christoph Artur Karl Fiedelak, Wiebelskirchen

- Sterbefälle**
- 14.07.: Brunhilde Wildner, Neunkirchen, 69 J; 15.07.: Nina Cieslicki, Neunkirchen, 22 J; 17.07.: Bernhard Walter Becker, Neunkirchen, 83 J; 19.07.: Walter Rauber, Hangard, 68 J; 21.07.: Elisabeth Maria Schwenk geb. Mailänder, Wellesweiler, 75 J; Irmgard Rosa Wagner geb. Fließner, Neunkirchen, 89 J; 22.07.: Elisabet Margarete Fuchs geb. Pittlik, Wiebelskirchen, 80 J; 23.07.: Wladimir Ebert, Wellesweiler, 37 J

## Hauptschulabschluss

Am Donnerstag, 16. August, 16 Uhr, beginnt bei der Volkshochschule Neunkirchen wieder ein Kurs zur Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusszeugnisses. Die Prüfung gibt Bewerbern, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht keinen Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss einer anderen Schulform erhalten haben, die Möglichkeit, einen dem Hauptschulabschluss entsprechenden Bildungsstand nachzuweisen. Die Dauer des Besuches richtet sich nach den Vorkenntnissen und der Mitarbeit, wobei eine möglichst frühzeitige Meldung zur Prüfung angestrebt wird. Unterricht ist jeweils Donnerstag und Freitag, 16 bis 20.15 Uhr im VHS-Zentrum, Marienstraße 2, 66538 Neunkirchen. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro im Monat. Anmeldungen sind beim Büro der VHS, Tel. (06821) 2900-612 oder an beiden Unterrichtstagen bei den Kursleitern möglich.

**24. - 28. August 2012**

**NEUNKIRCHER KIRMES**

Festplatz Eisweiher

# Aktiv für die Innenstadt

## Das Stadtteilbüro koordiniert die Aktivitäten



Kehraktion des Bürgerstammtischs Unterstadt und Bewohner der Wilhelmstraße

In Kürze beantwortet Stadtteilmanager Wolfgang Hrasky die Frage nach seiner Tätigkeit: „Es geht darum, das Image der Unterstadt und der Stadtmitte zu verbessern“. Nimmt er sich Zeit, beginnt er mit: „Fangen wir mal bei der Wohnumfeldverbesserung an...“ Dann erwähnt er, dass es eine der zentralen Aufgaben des Stadtteilbüros ist, Bürger zu aktivieren, sich für ihre Stadtteile einzusetzen.

Toll ist es, wenn Bürger mit Vorschlägen auf den in der Stadtmitte lebenden Neunkircher zukommen. So entwickelten sich das Viertelstfest in der Schloßstraße, das von der Bürgerinitiative und dem DRK organisiert wird, oder die Pflanzaktionen des Bürgerstammtischs Unterstadt zu Dauerbrennern. Gerne setzt der vom KOMM-zentrum in der Kleiststraße aus agierende Stadtteilmanager auch eigene Ideen um, jedoch hat das Ehrenamt immer Vorrang. „Es ist schön, daran beteiligt zu sein, Projekte wie die „Internationale Frauenkochgruppe“ ins Leben zu

kommen“, wirbt Hrasky. So helfen z.B. die Mitglieder des Horizont e.V., eine Vereinigung Neunkircher Hartz IV Empfänger, bei der Organisation der Aktionstage am Oberen Markt und verteilen seit mehreren Jahren die beliebte Stadtteilzeitung „Gugg emol do ... Neinkeije“.

Viele der Projekte mit denen sich Neunkircher Bürger an das Stadtteilbüro richten, haben mit der Verbesserung des Wohnumfeldes aber auch mit sozialen oder integrativen Themen zu tun. Der Stadtteilmanager ist jedoch stets bereit, weitere Vorschläge der Bevölkerung anzunehmen. „Hauptsache unsere gemeinsame Arbeit erhöht die Lebensqualität der Menschen in der Unterstadt und der Stadtmitte und es bringt unser Viertel voran“, stellt Wolfgang Hrasky fest.

Bei Fragen zum Thema Ehrenamt für oder in der Unterstadt und der Stadtmitte erreichen Sie Wolfgang Hrasky, Tel. (06821) 919232.



Arbeitssitzung Schloßspielplatz der Bürgerinitiative Stadtmitte